Hessisches Ministerium der Finanzen
Postfach 3180 | 65201 Wiesbaden

Gemeindevorstand der Gemeinde
Lützelbach
Mainstraße 1
64750 Lützelbach

Versand ausschließlich per E-Mail an:
michael.walther@luetzelbach.de

Hessisches Ministerium der Finanzen

Dienststelle: HMdF
Geschäftszeichen: FV5070-A-00008-0353-IV 13#2026-00001
Bearbeitung: Herr Engelhart | Tel.: (0611) 32-134500 | kfa-2026@hmdf.hessen.de
Erreichbarkeit: www.finanzen.hessen.de
Datum: 25.09.2026

Kommunaler Finanzausgleich (KFA)
Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Gemeinde Lützelbach übersende ich für das Ausgleichsjahr 2027 folgende Planungsdaten:

Bezeichnung	Betrag	Kennziffer
Schlüsselzuweisungen A und B	4.221.416	350
Solidaritätsumlage auf abundante Steuerkraft	0	325
Umlagegrundlagen für die Kreisumlage	10.969.628	370
Umlagegrundlagen für den Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	10.969.628	386
Investitionspauschale für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur	80.000	910
Investitionspauschale für Mittelzentren mit ländlicher Siedlungsstruktur	0	911

I.

Den Planungsdaten wurden die nach § 3 Abs. 2 bis 5 und § 21 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) i.V.m. §§ 20 bis 22 der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAGDV) relevanten Daten zugrunde gelegt. Insoweit sind die Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2025 und das Realsteueraufkommen und die Hebesätze des zweiten Halbjahres 2025 und des ersten Halbjahres 2026 eingeflossen.

Für die Einwohnerzahl gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 HFAG sowie den Ergänzungsansatz nach § 20 Abs. 4 HFAG wurde die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022 zugrunde gelegt. Für die Ergänzungsansätze gemäß § 20 Abs. 1 und Abs. 2 HFAG wurde die Rückrechnung der Bevölkerungszahlen nach dem Zensus 2022 berücksichtigt.

Bei der Berechnung der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer werden die Nivellierungshebesätze, wie sie sich aus § 21 Abs. 2 HFAG ergeben, in beiden Halbjahren des Referenzzeitraumes zugrunde gelegt.

Bei der Berechnung des Ergänzungsansatzes für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur nach § 20 Abs. 3 HFAG und der Investitionspauschale nach § 46 Abs. 1 HFAG wurde die zum 30. Juni 2026 geltende, aktualisierte Fassung des Siedlungsindex (Siedlungsindex 2025) berücksichtigt.

II.

Grundlage für die Berechnung der Planungsdaten sind die Regelungen der §§ 17 bis 22, des § 46 Abs. 1, des § 50 Abs. 2 und 3, des § 53 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 2 Var. 2 und Abs. 2 und der §§ 63 und 64 HFAG.

Die Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Lützelbach aus dem als Anlage beigefügten Berechnungsbogen.

Hinweise

In Abstimmung mit dem Hessischen Statistischen Landesamt wird darauf hingewiesen, die Richtigkeit der im Berechnungsbogen dargelegten Berechnungsgrundlagen der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2027 zu prüfen. Grundlage für die Ermittlung der Steuerkraftzahlen der Realsteuern innerhalb des KFA sind die vierteljährlichen und vor Beginn des Ausgleichsjahres veröffentlichten Daten der Kassenstatistik des Hessischen Statistischen Landesamtes gemäß § 3 Abs. 3 HFAG i.V.m. § 20 Abs. 1 HFAGDV. Sollten Sie Abweichungen feststellen, so bitte ich Sie, sich diesbezüglich mit dem Hessischen Statistischen Landesamt in der bekannten Weise und rechtzeitig in Verbindung zu setzen.

Bei der im nächsten Jahr ergehenden vorläufigen Festsetzung des KFA für das Ausgleichsjahr 2027 werden für die Ermittlung der Steuerkraftzahlen der Realsteuern nach § 3 Abs. 3 HFAG i.V.m. § 20 Abs. 1 HFAGDV die jeweils maßgebenden Ist-Aufkommen und der jeweils geltende Hebesatz aus der Vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände für die für das Ausgleichsjahr relevanten Referenzzeiträume nach dem Stand 30. November 2026 beim Hessischen Statistischen Landesamt entnommen.

Für Städte und Gemeinden, die nach § 21 Abs. 3 HFAG i.V.m. § 21 HFAGDV die Höhe des Aufkommens für die interkommunale Aufteilung von Realsteuern bis 1. September 2026 mitgeteilt haben (§ 21 Abs. 6 HFAGDV), erfolgt die Aufteilung im Rahmen der Planungsdaten 2027. Beantragte Anpassungen der Steuerkraftzahlen von Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gewerbesteuerumlage und Heimatumlage führen zu Abweichungen gegenüber den statistischen Daten und Berechnungen bei der Umsetzung des Gemeindefinanzreformgesetzes.

Die Planungsdaten werden Ihnen ausschließlich elektronisch über die folgende, dem Ministerium der Finanzen benannte E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt.

michael.walther@luetzelbach.de

Bitte informieren Sie das Hessische Ministerium der Finanzen im Falle einer Änderung der E-Mail-Adresse.

Bei Fragen zum KFA stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hessischen Ministerium der Finanzen unter der Telefonnummer (0611) 32-134500 gerne zur Verfügung. Sie erreichen diese per E-Mail unter kfa-2026@hmdf.hessen.de.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.

Dr. Kümpel

Hessisches Ministerium der Finanzen
Berechnungsbogen vom 25.09. 2026

Kommunaler Finanzausgleich – Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2027
Gemeinde: Lützelbach (437010) | Odenwaldkreis | Grundzentrum

Gesamtansatz			
a)	**Hauptansatz gem. § 19 HFAG**		
100	Einwohnerzahl am 31.12.2025	6.727	lt. HSL
114	Einwohnergewichtung in Prozent	100	lt. HFAG
115	Hauptansatz	6.727	= Nr. 100 * Nr. 114
b)	**Ergänzungsansätze**		
ba)	**Ergänzungsansatz gem. § 20 Abs. 1 HFAG - Bevölkerungsrückgang**		
120	Einwohnerzahl am 31.12.2015	6.844	lt. HSL
121a	Veränderung Einwohnerzahl	-117	= Nr. 100 - Nr. 120
121b	Veränderung in Prozent	- 1,71	= Nr. 121a / Nr. 120
122	zu berücksichtigender Einwohnerverlust in Prozent	0,00	= (Nr. 121b + 5 %) * (-1), wenn Nr. 121b < -5 %, sonst 0
124	Ergänzungsansatz für Bevölkerungsrückgang	0	= Nr. 100 * Nr. 122
bb)	**Ergänzungsansatz gem. 20 Abs. 2 HFAG - Bevölkerungszuwachs**		
125	Einwohnerzahl am 31.12.2020	6.671	lt. HSL
126a	Veränderung Einwohnerzahl	56	= Nr. 100 - Nr. 125
126b	Veränderung in Prozent	0,84	= Nr. 126a / Nr. 125
127	zu berücksichtigender Einwohnerzuwachs in Prozent	0,00	= Nr. 126b – 5 %, wenn Nr. 126b > 5 %, sonst 0
129	Ergänzungsansatz für Bevölkerungszuwachs	0	= Nr. 100 * Nr. 127
bc)	**Ergänzungsansatz gem. § 20 Abs. 3 HFAG – Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur**		
130	Siedlungsindex (Strukturraumzugehörigkeit)	0,6785	lt. Kommunalmonitor ÜPKK (HRH)
134	Angerechneter Prozentsatz	6	lt. HFAG – je nach Index (Nr. 130)
135	Ergänzungsansatz für Zersiedelung	404	= Nr. 100 * Nr. 134
bd)	**Ergänzungsansatz gem. § 20 Abs. 4 HFAG - Einwohnerrückgang unter 7.500 Einwohner**		
145	Ergänzungsansatz i.H.v. 5 Prozent der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 5 %
be)	**Übergangsregelung gem. § 64 Abs. 1 HFAG - Grundzentren unter 7.500 Einwohner**		
155	Ergänzungsansatz i.H.v. 3 Prozent der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 3 %
bf)	**Übergangsregelung gem. § 64 Abs. 2 HFAG - Grundzentren ab 15.000 Einwohner**		
165	Ergänzungsansatz i.H.v. 2 Prozent der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 2 %
bg)	**Übergangsregelung gem. § 64 Abs. 4 HFAG**		

169	Ergänzungsansatz i.H.v. 3 Prozent der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 3 %
bh)	**Ergänzungsansatz gem. § 20 Abs. 5 HFAG - Kinder unter sechs Jahren**		
180	Anzahl der Kinder unter sechs Jahren (U6) am 31.12.2025	355	lt. HSL
180a	Anteil der U6 an der Einwohnerzahl in Prozent	5,28	= Nr. 180 / Nr. 100
181	Gewogener Durchschnitt der U6 in Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden in Prozent	5,26	lt. Berechnung HMdF (Schwellenwert)
182	Angerechneter Prozentsatz über gewogenem Durchschnitt	0,02	= Nr. 180a – Nr. 181, wenn Nr. 180a > Nr. 181
185	Ergänzungsansatz für Kinder unter sechs Jahren	1	= Nr. 100 * Nr. 182
190	**Gesamtansatz gem. § 18 Abs. 2 HFAG**	**7.132**	**= Nr. 115 + Nr. 124 + Nr. 129 + Nr. 135 + Nr. 145 + Nr. 155 + Nr. 165 + Nr. 169 + Nr. 185**

Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisung A			
a)	**Steuerkraftmesszahl gem. § 21 HFAG[1)]**		
aa)	**Grundsteuer A**		
202	Aufkommen 2. Halbjahr 2025 in Euro	14.381	lt. HSL
203	Hebesatz 2. Halbjahr 2025 in Prozent	285	lt. HSL
205	Grundbetrag 2. Halbjahr 2025 in Euro	5.046	= Nr. 202 / Nr. 203
212	Aufkommen 1. Halbjahr 2026 in Euro	8.592	lt. HSL
213	Hebesatz 1. Halbjahr 2026 in Prozent	389	lt. HSL
215	Grundbetrag 1. Halbjahr 2026 in Euro	2.209	= Nr. 212 / Nr. 213
216P	Nivellierungshebesatz in Prozent	245	lt. HFAG
219	Steuerkraftzahl Grundsteuer A in Euro	17.775	= (Nr. 205 + Nr. 215) * Nr. 216P
ab)	**Grundsteuer B**		
222	Aufkommen 2. Halbjahr 2025 in Euro	675.832	lt. HSL
223	Hebesatz 2. Halbjahr 2025 in Prozent	536	lt. HSL
225	Grundbetrag 2. Halbjahr 2025 in Euro	126.088	= Nr. 222 / Nr. 223
232	Aufkommen 1. Halbjahr 2026 in Euro	665.660	lt. HSL
233	Hebesatz 1. Halbjahr 2026 in Prozent	767	lt. HSL
235	Grundbetrag 1. Halbjahr 2026 in Euro	86.787	= Nr. 232 / Nr. 233
236P	Nivellierungshebesatz in Prozent	320	lt. HFAG
239	Steuerkraftzahl Grundsteuer B in Euro	681.200	= (Nr. 225 + Nr. 235) * Nr. 236P
ac)	**Gewerbesteuer**		
242	Aufkommen 2. Halbjahr 2025 in Euro	826.298	lt. HSL
243	Hebesatz 2. Halbjahr 2025 in Prozent	390	lt. HSL

245	Grundbetrag 2. Halbjahr 2025 in Euro	211.871	= Nr. 242 / Nr. 243
252	Aufkommen 1. Halbjahr 2026 in Euro	647.247	lt. HSL
253	Hebesatz 1. Halbjahr 2026 in Prozent	390	lt. HSL
255	Grundbetrag 1. Halbjahr 2026 in Euro	165.961	= Nr. 252 / Nr. 253
258	Nivellierungshebesatz in Prozent	381	lt. HFAG
259	Steuerkraftzahl Gewerbesteuer in Euro	1.439.540	= (Nr. 245 + Nr. 255) * Nr. 258
ad)	**Gemeindeanteil[2)] an der Einkommensteuer einschl. Familienleistungsausgleich**		
262	2. Halbjahr 2025 in Euro	2.241.630	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzreformgesetz)
264	1. Halbjahr 2026 in Euro	2.426.302	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzreformgesetz)
269	Steuerkraftzahl Einkommensteuer in Euro	4.667.932	= Nr. 262 + Nr. 264
ae)	**Gemeindeanteil[2)] an der Umsatzsteuer**		
272	2. Halbjahr 2025 in Euro	73.213	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzreformgesetz)
274	1. Halbjahr 2026 in Euro	82.971	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzreformgesetz)
279	Steuerkraftzahl Umsatzsteuer in Euro	156.184	= Nr. 272 + Nr. 274
af)	**Gewerbesteuerumlage[2)]**		
282	2. Halbjahr 2025 in Euro	74.155	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzreformgesetz)
284	1. Halbjahr 2026 in Euro	58.086	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzreformgesetz)
289	Steuerkraftzahl Gewerbesteuerumlage in Euro	132.241	= Nr. 282 + Nr. 284
ag)	**Heimatumlage[2)]**		
952	2. Halbjahr 2025 in Euro	46.082	lt. Berechnung HMdF (Gesetz über die Heimatumlage)
954	1. Halbjahr 2026 in Euro	36.096	lt. Berechnung HMdF (Gesetz über die Heimatumlage)
959	Steuerkraftzahl Heimatumlage in Euro	82.178	= Nr. 952 + Nr. 954
290	**Steuerkraftmesszahl gesamt in Euro**	**6.748.212**	**= Nr. 219 + Nr. 239 + Nr. 259 + Nr. 269 + Nr. 279 – Nr. 289 – Nr. 959**
b)	**Schlüsselzuweisung A gem. § 17 Abs. 2 HFAG**		
291	Steuerkraftmesszahl je Einwohner im Gesamtansatz in Euro	946,19	= Nr. 290 / Nr. 190
292	Durchschnittliche Steuerkraftmesszahl je Einwohner im Gesamtansatz aller kreisangehörigen Gemeinden in Euro	1.338,24	lt. Berechnung HMdF
301	Schwellenwert auf Basis der durchschnittlichen Steuerkraftmesszahl in Euro	869,86	= Nr. 292 * 65 %
302	Differenz zum Schwellenwert in Euro	0,00	= Nr. 301 - Nr. 291, wenn Nr. 291 < Nr. 301
303	Auszugleichender Betrag je Einwohner im Gesamtansatz in Euro	0,00	= Nr. 302 * 65 % (Ausgleichsquote)

305	**Schlüsselzuweisung A in Euro**	**0**	**= Nr. 303 * Nr. 190**
309	**Aufgestockte Steuerkraft**	**6.748.212**	**= Nr. 290 + Nr. 305**

Grundbetrag und Ausgleichsmesszahl gem. § 18 HFAG			
310	Grundbetrag in Euro	1.856,80	lt. Berechnung HMdF
311	Ausgleichsmesszahl in Euro	13.242.698	= Nr. 190 * Nr. 310

Schlüsselzuweisung B und Solidaritätsumlage			
a) Schlüsselzuweisung B gem. § 17 Abs. 3 HFAG			
312	Ausgleichsfähiger Betrag in Euro	6.494.486	= Nr. 311 - Nr. 309, wenn Nr. 311 > Nr. 309; sonst 0
315	**Schlüsselzuweisung B in Euro**	**4.221.416**	**= Nr. 312 * 65 % (Ausgleichsquote)**
b) Solidaritätsumlage gem. § 22 HFAG			
320	Abundanz-Volumen in Euro	0	= Nr. 309 - Nr. 311, wenn Nr. 309 > Nr. 311
321	Anzurechnender Anteil der Abundanz bis zur 10 Prozent-Abundanzschwelle	0	= Nr. 311 * 10 %, wenn Nr. 320 > Nr. 311 * 10 %, sonst = Nr. 320
322	Abschöpfungsbetrag bis max. 10 Prozent über Abundanzschwelle	0	= Nr. 321 * 15 % (Abschöpfungsquote)
323	Anzurechnender Anteil der Abundanz über 10 Prozent-Abundanzschwelle	0	= Nr. 320 - Nr. 321
324	Abschöpfungsbetrag ab 10 Prozent über Abundanzschwelle	0	= Nr. 323 * 25 % (Abschöpfungsquote)
325	**Solidaritätsumlage in Euro**	**0**	**= Nr. 322 + Nr. 324**
326	*Durchschnittliche Abschöpfungsquote in Prozent*	*0,00*	*= Nr. 325 / Nr. 320*

Schlüsselzuweisungen insgesamt und Finanzkraft			
350	**Schlüsselzuweisungen insgesamt in Euro**	**4.221.416**	**= Nr. 305 + Nr. 315**
360	**Finanzkraft in Euro**	**10.969.628**	**= Nr. 309 + Nr. 315 - Nr. 325**

Umlagegrundlagen gem. § 50 HFAG			
365	Ermäßigung Kreisumlagegrundlagen für Sonderstatusstädte in Euro	0	= Nr. 360 * 43,5 %, (Ermäßigungssatz)
370	Kreisumlagegrundlagen in Euro	10.969.628	= Nr. 360 - Nr. 365
386	Schulumlagegrundlagen in Euro	10.969.628	= Nr. 360, wenn kein Schulträger

Investitionspauschalen für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur gem. § 46 HFAG			
910	Investitionspauschale für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur	80.000	lt. Berechnung HMdF
911	Investitionspauschale für Mittelzentren mit ländlicher Siedlungsstruktur	0	lt. Berechnung HMdF
912	**Pauschalen gesamt**	**80.000**	**= Nr. 910 + Nr. 911**

1) Sofern gemäß § 21 Abs. 3 HFAG beantragt inklusive Korrektur der Steuerkraftzahlen von Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gewerbesteuerumlage sowie Heimatumlage aufgrund eines Interkommunalen Gewerbegebietes.

2) Gem. Gemeindemitteilungen für das entsprechende Quartal (für das 4. Quartal ist die Spitzabrechnung maßgeblich).